

dies mich, zu Verhütung allen Betrugs, öffentlich bekannt zu machen, daß mein Handlungsdiener nie auf dem platten Land herum reißt, und im nöthigen Fall bei einer Bestellung ein gerichtliches Attest vorzeigen wird, daß er wirklich in meinen Diensten ist. Derjenige aber, der dieses nicht vorzeigen kann, gehört nicht in meine Handlung.

Witzenhausen, am 5. April 1819.

Moses Jacob Frenkel.

33. Montag den 12ten und Dienstag den 13. April ist im Oestreichischen Saale, auch wenn es die Witterung erlaubt, des Nachmittags im Garten, Musik; wir bitten um zahlreichen Zuspruch.

Die Oestreichischen Kinder.

Verzeichniß derjenigen Sachen,  
worin weiter bei Kurfürstlichem Ober-Appellations-  
Gerichte Verfügungen ergangen.

März:

- 1) Werkeller Schafhalter c. Gem. Neustall u. Conf., Schafuntertrieb betr.; sent. confirmat. den 31.
- 2) Arnold c. Benners Rel., modo Diez ux., pto. resciss. pacti successorii; interl. eod.
- 3) Gem. Friedigerode ad causam Kimpel c. Fehnhäuser, Behütung eines Friesches betr.; interl. eod.
- 4) Heusner u. Conf. c. Wagners Rel., modo Erben, pto. testamenti; interl. eod.
- 5) Gem. Rhina c. Baumgart, Schäferereigerechtigkeit, modo Entschädigung, Kostenersatz betr.; interl. eod.
- 6) v. Schwege und Conf. c. Stadt Waldecappel, pto. spolii; sent. reformat. eod.
- 7) Gem. Raßdorf c. das Collegiat-Stift, modo die Administration des Lyceums-Fonds zu Fulda, pto. Laudemialgefälle von den sogenannten Bauäckern; interl. eod.
- 8) Hennenhöfer c. Rothschild, wegen angeblicher Schuld; decret. reformat. eod.
- 9) Gem. Wendebach, die Bezahlung der Kurkosten für Johannes Stoll Sohn betr.; decret. denegat. eod.
- 10) Klinge c. Fuzi, wegen Schwängerung; decret. denegat. eod.
- 11) Schneider jun. c. Schneiders ux., pto. debiti; decret. denegat. eod.
- 12) v. Heimrod c. Birky, Entschädigung wegen Contractsverletzung betr.; decret. reformat. eod. Cassel, den 7. April 1819.

Bücher-Verkauf.

Joh. Knopp Pomologie o. Abbild. d. besten Obstsorten, 2 Th. m. 44 ill. Kupf., 4 $\frac{1}{2}$  Rthlr. Quarto. Blauville Reise, vorzüglich d. Ital., 5 Bd., 5 Rthlr. Michaelis Uebersetz. d. a. Testam., 13 Th., compl.

schön Hbfz. b., L. P. 19 Rthlr. 19 Ggr. Wernher obs. forens., 3 Bd. compl., 3 $\frac{1}{2}$  Rthlr. Poccocke Besch. d. Morgenlandes, 3 Bd. m. v. Kpf., 6 Rthlr. Oct. Werke Friedrich II., 15 Bd. wie neu, 3 $\frac{1}{2}$  Rthlr. Der Signatstern, 1. bis 8. u. 10. Th., 5 $\frac{1}{2}$  Rthlr. Thiersfelds tägl. Ermunterungen, Erbauungsbuch für alle Stände, 3 Bd. 1800, 1 $\frac{3}{4}$  Rthlr. Geverts Schriften, 1. 3. bis 10. Th., schön Ex., 3 Rthlr. Kleists sämmtl. Werke, 2 Th. sch. Ausg., 1 $\frac{1}{2}$  Rthlr. Meisners Alcibiades, 4 Th., 1 $\frac{1}{2}$  Rthlr. Eberhards Apol. d. Socrates, 2 Th., 18 Ggr. Nicolai Reisen d. Deutschl., 12 Bd., compl., Hbfz. b., 6 Rthlr. Ewald über das menschl. Herz, 3 Bd., 20 Ggr. Beckmanns Beitr. zur ökon. techn. Polizei- u. Casmeral-Wissensch., 12 Th. in 4 Bd., 1 $\frac{3}{4}$  Rthlr. Hufelands Kunst d. menschl. Leben zu verl., 18 Ggr. Strelin Realwörterb. für Kameralisten u. Dekon., 8 Bd. m. Kpf. compl. 796, L. P. 16 Rthlr. für 6 Rthlr. Justii Hess. Denkwürdigkeit, 5 Bd. Fz. b., 2 $\frac{3}{4}$  Rthlr. Zollhofers Predigt, 7 Bd., 2 $\frac{1}{2}$  Rthlr. Hermbstädt Handb. für Ziz-, Catun- u. Leinwand-drucker, 305 L. P. 5 Rthlr. für 1 $\frac{1}{2}$  Rthlr. Franzels Handb. für Thierärzte u. Dec., 3 Bd., def. Samml. f. Thierärzte u. Landwirthe, 2 Bd., zus. 5 $\frac{1}{2}$  Rthlr. Spohr veterinarisches Handbuch, 5 Bd. 2 $\frac{1}{2}$  Rthlr. Frühere Anz. Nr. 21. 23. 25. u. 27. dies. Zeitung.

H. Jacobi,

Antiquar, Martinistraße Nr. 39.

Todes-Anzeige.

Am 4ten dieses verschied sanft und seelig meine von mir treu geliebte Gattin Catharina Sophia Braun geb. Zilch, 67 Jahr 5 $\frac{1}{2}$  Monate alt, und im 50sten Jahre unserer gut gelebten Ehe, in den Armen meines Schwiegersohnes. Ein heftiger Schlagfluß traf die Verewigte im Garten am 2ten dieses, in der Mitte ihrer Thätigkeit, worauf die ganze linke Seite gelähmt, sie blind und sprachlos wurde, und nach einem 36stündigen Lager, ohne alle Empfindung, von mir und meinen Kindern, zu Gott in die Ewigkeit verschied. Sie war die Pflege meines Alters, eine Wohlthäterin und Rathgeberin meiner Kinder und Verwandten. Diesen so großen und schmerzhaften Verlust machen wir allen unsern Freunden und Gönnern bekannt, um Antheil an unserm Schmerz zu nehmen. Von deren Theilnahme überzeugt, bitten wir, uns mit Beileidsbezeugungen zu verschonen, empfehlen uns aber der Fortdauer ihrer Gewogenheit und fernern Freundschaft. Cassel, den 9. April 1819.

Nicolaus Braun, Wollentuchmachers  
Meister, und dessen Kinder:

Bernhard Braun,  
Catharine Braun, verehel. Gessner.  
Anne Marthe Braun, verehel. Peter.  
Wilhelm Gessner, Schwiegersohn.